



SPD-Stadtratsfraktion | Markt 6 | 99734 Nordhausen

Oberbürgermeister
Kai Buchmann

Markt 1
99734 Nordhausen

SPD-Stadtratsfraktion Nordhausen

Markt 6

99734 Nordhausen

spd-fraktion@nordhausen.de

Nordhausen, 29. Januar 2025

Der Stadtrat beschließt:

Erinnerung kennt keinen Schlusstrich.

Anbringung einer Namenstafel zum Gedenken an die jüdischen MitbürgerInnen.

Der Stadtrat der Stadt Nordhausen stellt sich hinter den Antrag von Dr. Manfred Schröter, dem ersten demokratisch gewählten Bürgermeister unserer Stadt nach der friedlichen Revolution und würdigt damit nochmal seinen Einsatz für die Erinnerungskultur in unserer Stadt insbesondere für die Bedeutung des jüdischen Lebens in Nordhausen. Der Stadtrat beruft eine Arbeitsgruppe unter Mitarbeit der Gedenkstätte Mittelbau Dora. Der Oberbürgermeister legt dazu zeitnah einen Vorschlag vor.

Die Realisierung sollte bis zum Stadtjubiläum 2027 geschehen sein.

Begründung

Am 19.03.2008 wurde sein Antrag zur Anbringung einer Namenstafel zum Gedenken an die jüdischen MitbürgerInnen vom Stadtrat beschlossen. Es wurde antragsgemäß eine Arbeitsgruppe berufen, die schnell feststellte, dass es noch erheblicher Nachforschungen bedurfte, um die aufzunehmenden Namen auf der Grundlage gesicherter Daten zu ermitteln.

Als im Jahr 2012 die Bürgermeisterin von Paris der Stadt im Rahmen eines feierlichen Gedenkens das Totenbuch übergab, um es dann an die Gedenkstätte weiterzugeben, wurde es möglich, die Namensliste zu vervollständigen. Die Arbeitsgruppe hatte in der Zwischenzeit verschiedene Vorschläge gemacht, die jedoch nicht weiterverfolgt wurden.



In die neue Zeit.

SPD

Der Stadtrat sollte diese Gedanken wieder aufnehmen und erweitern, denn in der Zwischenzeit hat sich auch das Stadtzentrum mit und um das Rathaus herum verändert. So sollte es auch möglich sein, auch außerhalb des Rathauses einen würdigen Platz zu finden.

Wir wissen alle, dass es nur noch wenige Zeitzeugen gibt, die ihre Geschichte erzählen können, um so wichtiger ist es, die Namen lesbar zu machen. Sie sind das, was bleibt, denn hinter jedem einzelnen Namen steht das einzelne Schicksal. Jetzt sind wir dran, ihr Vermächtnis weiterzugeben, die Mahnung, wie zerbrechlich unsere Werte sind, wie zerbrechlich unsere Menschlichkeit ist, wenn Hass und Gleichgültigkeit die Oberhand gewinnen.

Mit solidarischen Grüßen



SPD-Fraktion
H.-Georg Müller
Fraktionsvorsitzender

